Erfahrungsbericht- Auslandssemester St. Gallen

WS 2015/16

Im WS 2015/16 habe ich ein Auslandssemster an der HSG verbracht. St. Gallen ist eine Kleinstadt mit rund 80.000 Einwohnern unweit der österreichischen Grenze. Sehenswert sind vor allem die Stiftskirche und die angeschlossene Stiftsbibliothek , die seit 1983 zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Von St. Gallen erreicht man in ca. 1 Std. Zürich oder Konstanz, auch Lindau am Bodensee ist eine Reise wert.

Es werden auch Ausflüge / Kurzreisen( Luzern, Bern, Eislaufen, Skitag, Besuch Christkindlmarkt Konstanz) vom Buddy System der Studentenschaft angeboten. Außerdem erhält jeder Austauschstudent, sofern er dies möchte, einen Buddy zugeteilt, der einem vor allem am Anfang des Semesters als Ansprechperson zur Seite steht. Insgesamt waren wir dieses Semester weit mehr als 3oo Austauschstudenten aus aller Welt.

Anreise:

Ich bin mit dem Auto angereist. Es ist aber auch möglich mit dem Zug oder mit dem Flugzeug (nach Zürich und dann ca. 1 Std. mit dem Zug) anzureisen.

Unterkunft:

Die HSG verfügt über einen Wohnungsdienst, der gegen eine Gebühr von 250 CHF Zimmer vermittelt. Ich habe diesen Service in Anspruch genommen und war mit meiner Entscheidung auch sehr zufrieden. Es ist allerdings auch möglich, sich selbst eine Unterkunft zu organisieren.

Ich hatte mich für ein Zimmer in der Langgasse 49 entschieden und mir ein Apartment mit 3 weiteren Austauschstudenten geteilt.( Kosten ca. 600 CHF, Bad wird zu zweit geteilt, Küche zu viert) Die Universität ist in ca. 20 min zu Fuß oder in ca. 10 min per Bus zu erreichen. Auch das Stadtzentrum kann in paar Min. mit dem Bus bequem erreicht werden. Fußläufig erreichbar befinden sich zwei Supermärkte, eine Post und eine Apotheke.

Das Preisniveau in der Schweiz ist generell sehr hoch. Sowohl die Kosten für Miete als auch für Lebensmittel, öffentliche Verkehrsmittel, Ausgehen etc. sind um einiges höher als in Österreich.

Da die Schweiz zurzeit nicht am Erasmus Programm teilnimmt, habe ich ein Stipendium von der Schweiz erhalten.( ca. 1800 CHF)

UNI/ Kurse:

Das Semester beginnt Anfang Sept. und dauert grds. bis Jänner, als Austauschstudent hat man allerdings die Möglichkeit, die Prüfungen (mündl. oder schriftlich, abhängig vom Dozenten) vor Weihnachten abzulegen. Die ist zwar vor allem gegen Ende relativ anstrengend, hat allerdings den Vorteil, dass man so vor Weihnachten alle Kurse abschließen kann.

Ich habe folgende Kurse an der HSG absolviert :

•Public International Law, •Völkerstrafrecht, •Völker und Europarecht für MLE, •Europarecht, •EU and Swiss Competition Law and Economics und •Rechtsmedizin(als Wahlfach). Ich konnte mir die MP aus Völker -und Europarecht anrechnen lassen. Es wäre auch möglich gewesen noch weiter Kurse zu besuchen, um sich auch die Pflichtübungen anrechnen zu lassen, diese hatte ich allerdings schon in Wien absolviert.

Das Niveau der Kurse/ Klausuren ist mit denen am Juridicum vergleichbar, die Prüfungen sollten allerdings keinesfalls unterschätzt werden.

In St. Gallen werden Noten von 1,0 bis 6,0 (in 0,5 er Schritte) vergeben, man benötigt mind. eine 4, 0, um einen Kurs positiv abzuschließen. Die Wiederholung einer Prüfung ist nicht möglich.

Einziger negativer Punkt für mich war, dass ich erst Anf. März mein Zeugnis erhalten habe und den Austauschstudenten davor keine Prüfungsergebnisse übermittelt werden.

Fazit:

Es ist alles sehr gut organisiert- sobald man nominiert wurde, erhält man zahlreiche Informationen bzgl. Anmeldung, Kurswahl, Wohnungsdienst etc. zugesendet. Bei etwaigen Rückfragen bekommt man auch immer eine rasche Antwort. Auch die Professoren waren stets freundlich und hilfsbereit. Probleme sind bei mir zum Glück keine aufgetreten .

Ich kann nur jedem empfehlen ein Semester an der HSG zu verbringen. Ihr werdet viele neue Bekanntschaften machen und euch sowohl persönlich als auch fachlich weiterentwickeln.